

Informationspaket MarteMeoAssessment

Informationen für Versorger

Die folgenden Unterlagen informieren Sie über das MarteMeoAssessmentverfahren:

- Ansichtsexemplar «MarteMeoAssessment» Video und Begleitbroschüre
- Videodokumentation für die Mutter «MarteMeoAssessment - Was ist das?»
- Prospekt MarteMeoAssessment
- Prospekt HPLG
- Informationen für Versorger

Wir bitten Sie, die „Informationen für Versorger“ zu lesen und zu bearbeiten:

- MindMap Fragen
- Überlegungen zum Kinderschutz
- MindMap Erwartungen

Für die Mutter haben wir die unten aufgeführten Informationen bereitgestellt.

Für das gemeinsame Ausfüllen mit der Mutter sind die „Formulare Versorger“ gedacht.

Auf dem Internet unter www.martemeeo.ch und www.hplg.ch finden Sie weitere Informationen. Auf Wunsch können wir Ihnen das ganze Informationspaket auch auf DVD zur Verfügung stellen!

Informationen für Mütter

Die folgenden Unterlagen informieren die Mutter und ihr Umfeld über das MarteMeoAssessmentverfahren:

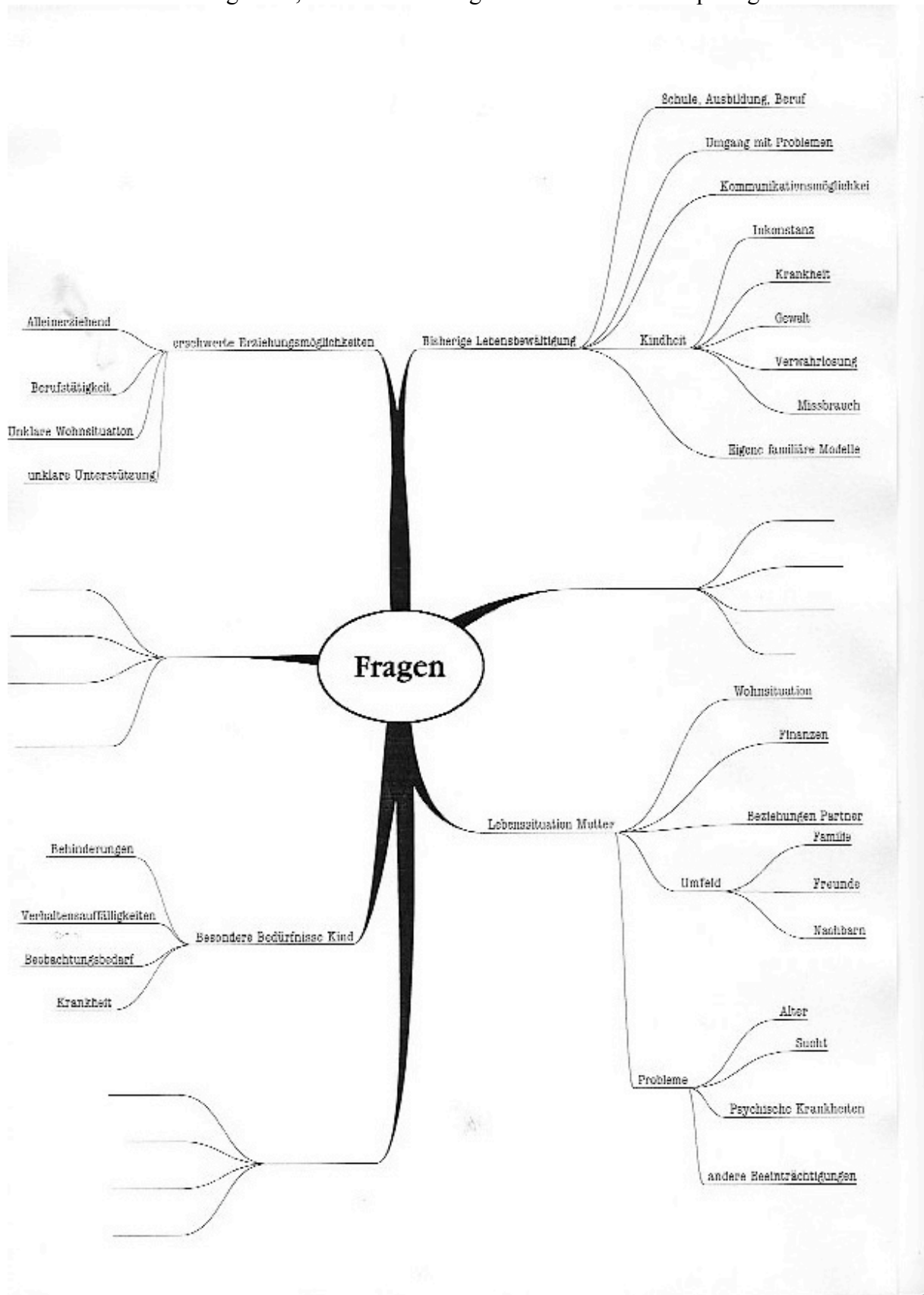
- Videodokumentation für die Mutter «MarteMeoAssessment - Was ist das?»
(Auf der Videokassette MarteMeoAssessment, nach dem Film)
- Prospekt MarteMeoAssessment
- Prospekt HPLG
- Informations- und Arbeitsblätter Mutter

Auf dem Internet unter www.martemeeo.ch und www.hplg.ch finden Sie weitere Informationen. Auf Wunsch können wir Ihnen das ganze Informationspaket auch auf DVD zur Verfügung stellen!

**Bitte schicken Sie uns das Informationspaket
so rasch wie möglich – spätestens nach 10 Tagen - zurück!**

Vorbereitung Erstgespräch

Die folgenden Seiten sollen Sie bei Ihrem - oft recht einsamen - Entscheidungsweg begleiten
Hier geht es nun darum, eine mögliche Teilnahme am MarteMeoAssessment abzuklären und vorzubereiten. Bitte ergänzen, ändern und korrigieren Sie das MindMap Fragen:



Überlegungen zum Kinderschutz

Wenn aus dem „MindMap Fragen“ geht hervor, dass mit einer Gefährdung der Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes gerechnet werden muss.

Darum überlegen Sie sich ja das MarteMeoAssessment.

Sicher haben Sie sich zu den folgenden Stichworten schon Gedanken gemacht:

Ressourcen Mutter?

Entlastungsmöglichkeiten?

Unterstützungsmöglichkeiten ?

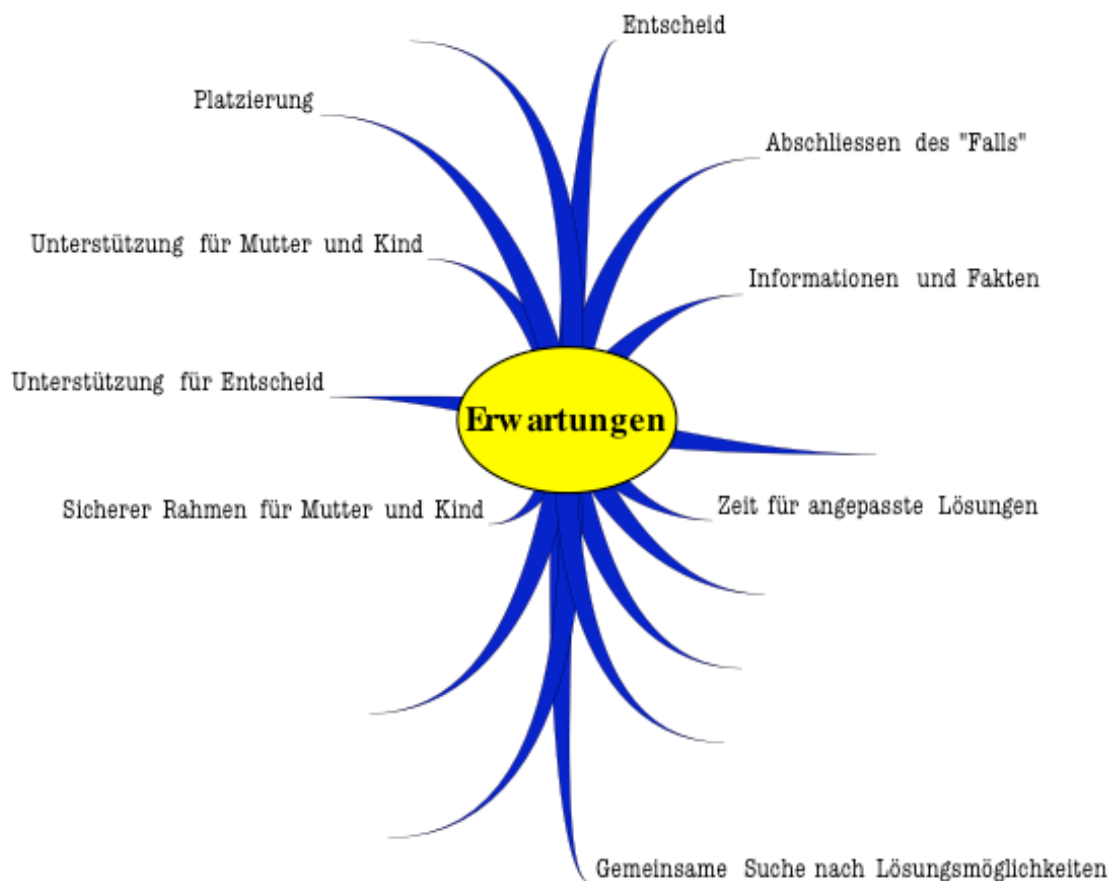
Zeitperspektive?

An welche Kinderschutzmassnahmen denken Sie?

Weiss die Mutter davon?

Erwartungen

Wenn Sie sich überlegen, das MarteMeoAssessment in Anspruch zu nehmen, haben Sie sicher Erwartungen an diese Zeit. Bitte vervollständigen Sie das „MindMap Erwartungen“.



Falls Sie sich bis hierher vorgearbeitet haben und nun denken, dass das MarteMeoAssessment eine Möglichkeit wäre, dann ist das Erstgespräch die nächste Stufe. Zur Vorbereitung des Erstgesprächs bitten wir Sie, mit der Mutter die "Informationen für Mütter" durchzusehen, und die „Formulare Versorger“, gemeinsam auszufüllen und uns zu schicken.

Bitte klären Sie davor auch ab, ob Sie eine Kostengutsprache für das Assessment grundsätzlich bewilligt bekommen. Es bringt nichts, wenn wir alle bereit dazu sind, und es dann an der Finanzierung scheitert.

Bis hierher haben wir Sie kostenlos begleitet. Für das Erstgespräch und die Anmeldung müssen wir Ihnen einen Pauschalbetrag von Fr. 200.00 in Rechnung .

Finanzierung

Stationäres MarteMeoAssessment

Die stationäre Betreuung findet in der HPLG Hofmann in Bern statt.

MarteMeoAssessment Mutter 115 Franken/Tag

MarteMeoAssessment Kind 55 Franken/Tag

Für eine Platzierung ins MarteMeoAssessment brauchen wir eine Kostengutsprache für 100 Tage. Zusätzlich stellen wir die Nebenkosten gemäss dem aktuellen Tarifblatt in Rechnung.

Ambulantes MarteMeoAssessment

MarteMeoAssessment Mutter/Kind je 25 Franken/Tag

Für eine Platzierung ins ambulante MarteMeoAssessment brauchen wir eine Kostengutsprache für 100 Tage und eine Erklärung des Versorgers, dass die Betreuung des Kindes gewährleistet ist.

Datenschutz

Bei der MarteMeo Methode arbeiten wir mit Videoaufnahmen, diese dienen der persönlichen Entwicklung. Die Mutter muss bereit sein, mit Video zu arbeiten. Im Entwurf für die Vereinbarung haben wir einen entsprechenden Abschnitt vorbereitet.

Ablauf und gemeinsame Sitzungen

1. Erstgespräch

Unterlagen für das Erstgespräch MarteMeoAssessment:

- Gemeinsam mit Mutter ausgefüllte Formulare Versorger (MindMap Fragen, MindMap Erwartungen, Anmeldeformular)

Bitte schicken Sie uns die Unterlagen per Post, mail oder Fax. Wir werden dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um einen Termin abzumachen.

Beim Erstgespräch sind folgende Personen anwesend:

- Mutter
- Auftraggeber
- ev. Eltern oder Partner der Mutter
- Terry und Paul Hofmann
- zuständige Therapeutin

Folgendes wird am Erstgespräch besprochen:

- Vorstellen der Personen und ihren Funktionen
- Terry oder Paul Hofmann-Witschi formulieren, was bis jetzt geschehen ist und was mit wem schon besprochen wurde, damit alle denselben Wissensstand haben.
- Sehr kurze Vorstellung, was im Assessment passiert und ab wann wir damit anfangen könnten.
- Klären der Erwartungen und Rollen von Mutter, Versorger, ev. Eltern der Mutter, Therapeutin, Erwartungen, die das Assessment nicht erfüllen kann, klären.
- Unsere Rolle definieren als begleitende Personen, welche die Aufgabe haben, die Mutter dabei zu unterstützen, elterliche Fähigkeiten zu entwickeln. Wir stellen aber auch klar, dass wir dafür verantwortlich sind, dass es dem Kind gut geht, und dass wir Grenzen setzen werden, wenn das Wohl des Kindes gefährdet ist.
- Erklären der „Spielregeln“: Was führt zu einem Abbruch? (wir erwarten, dass die Mutter mit uns zusammenarbeitet.) Was passiert, wenn wir das Gefühl haben, es müsste etwas am Setting geändert werden? (z.B. Wechsel vom ambulanten zum stationären Setting.)
- Die Vereinbarung wird während dem Gespräch bereinigt.
- Fragen der Mutter, oder anderen anwesenden Personen
- Nach dem Gespräch können alle Parteien innert 3 Tagen entscheiden, ob sie ins Assessment einsteigen wollen oder nicht.

2. Standortgespräch:

Das Standortgespräch findet etwa einen Monat nach dem Beginn des Assessments im MarteMeoZentrum statt.

Gesprächspunkte:

- Wie ist der Entwicklungsprozess bis jetzt verlaufen?
- Was denkt die Mutter über ihre Zukunft?
- Was denkt die Therapeutin über Zukunft der Mutter?
- Was denkt der Versorger über die Zukunft der Mutter?
- Was ist das gemeinsame Ziel?
- Was muss die Mutter noch lernen, um das Ziel zu erreichen?
- Müssen Vorabklärungen für eine eventuelle längere Platzierung gemacht werden?
-

3. Schlussgespräch:

Das Schlussgespräch findet etwa zwei Wochen vor dem Schluss des Assessments im MarteMeoZentrum statt.

Gesprächspunkte:

- Wie ist der Entwicklungsprozess der Mutter verlaufen?
- Was denkt die Mutter über den Prozess, den sie gemacht hat?
- Schlussbericht mit Schlussbeurteilung
- Wie weiter?
-

Sowohl im Standortgespräch wie auch im Schlussgespräch werden zur Präsentation des Prozesses auch Videoclips benutzt